



Hygiene-Konzept (2021)

für die teilweise Wiederöffnung der Grimburg
als Vollzug infektionsschutzrechtlicher Bestimmungen angesichts der Corona-Pandemie

Die Kreisverwaltung Trier-Saarburg hat dieses Hygiene-Konzept am 21.05.2021 gebilligt.

Folgende Regelungen gelten:

1. Geschlossen ist wegen der vorhandenen räumlichen Enge der Bergfried.
2. Der Burgtreff (Kiosk) kann unter den jeweils geltenden aktuellen Regelungen für die Gastronomie geöffnet werden.
3. Trauungen können unter Beachtung des entspr. Hygiene-Konzepts der jeweils aktuellen CoBeLVO im Burghaus durchgeführt werden.
4. Ein Sektempfang kann im Burghof durchgeführt werden, wenn
 - a) eine verantwortliche Person durch das Brautpaar (oder FöV Burg-Grimburg) benannt wird,
 - b) die Regelungen für die Durchführung von Versammlungen im Freien der jeweils aktuellen CoBeLVO eingehalten werden.
5. Hinweisschilder auf die Desinfektions-, Abstands- und Maskenpflicht sind an den Eingängen (Hundstor, Kl. Burgpforte, Schautafel am Burgtreff) anzubringen.
6. Eine Desinfektionsstation ist in der Toilettenanlage eingerichtet; auf sie ist außen deutlich hinzuweisen.
7. Mit Pfeil-Hinweistafeln ist eine Einbahn-Rundweg-Besucher-Führung eingerichtet: Besucher gehen zunächst zu Burglageplan und Zeittafel, dann in den Burghof und schließlich über die Burgbrücke zurück Richtung Eingang.
8. Der Eingangsturm kann unter Einhaltung des Hygienekonzepts für Beherbergungsbetriebe an eine Klein-Gruppe, z.B. Familie oder eine Gruppe bis zu 6 Personen mit Impf- oder negativem Testnachweis, vermietet werden. Seife und Händedesinfektionsmittel sind am Eingang bereitzustellen.
9. Mehrmals in der Woche wird durch den Burgwart - oder Vorstandsmitglieder - die Beschilderung und die Desinfektionseinrichtung kontrolliert; Mängel werden umgehend behoben. Besucher werden ggf. auf die Hygiene-Regelungen hingewiesen.
10. Das Burg- und Hexenmuseum ist wegen der vorhandenen räumlichen Enge geschlossen.

Dieses Hygiene-Konzept gilt bis auf Weiteres.